

1K-PUR-Beschichtung

**PCI Pursol® 1K**

für Betonböden und Zementestriche

**PCI**<sup>®</sup>  
Für Bau-Profis



### Anwendungsbereiche

- Für außen, Boden.
- Zur Herstellung UV- und witterungsbeständiger, mechanisch belastbarer, rissüberbrückender Beschichtungen auf Betonflächen und Zementestrichen, wie z. B. Balkonen, Terrassen und Laubengängen.
- Abstreubar mit Farbchips zur optischen Gestaltung.



Durch Abstreuen mit Farbchips lassen sich Bodenflächen, z.B. auf Balkonen, mit PCI Pursol 1K dekorativ und individuell gestalten.

### Produkteigenschaften

- **Gebrauchsfertig**, vor der Verarbeitung nur noch gründlich aufrühren.
- **In transparent und farbig lieferbar.**
- **Zäh-elastisch.**
- **Verschleißfest**, widerstandsfähig gegen mechanische Belastung.
- **Rissüberbrückend und wasserdicht**, kein Eindringen von Feuchtigkeit in den Untergrund.
- **Wasserdampfdurchlässig.**
- **Haftsicher** auf Betonböden und Zementestrichen, deshalb hohe Dauerfestigkeit.
- **Rutschfestigkeitsklasse R9**
- **Chemikalienbeständig** gegen Säuren und **Alkalien** (siehe Tabelle "Chemikalienbeständigkeit").

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

	PCI PUR-Grund	PCI Pursol 1K
Materialbasis	Polyurethan	Polyurethan
Komponenten	1-komponentig	1-komponentig
Dichte	ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup>	transparent: ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup> farbig: ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup>
Konsistenz	flüssig	flüssig
Farbe	transparent	transparent; farbig
Lagerfähigkeit	mind. 9 Monate; nicht dauerhaft über + 30 °C lagern	Kieselgrau: mind. 9 Monate Transparent: mind. 12 Monate nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Verpackung	Weißblech-Gebinde	Weißblech-Gebinde
Lieferform	5-kg-Gebinde Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2790/5	5-kg-Gebinde Farbe: 7032 Kieselgrau (ca. RAL) Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2788/2 Farbe: Transparent Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2789/9 10-kg-Gebinde Farbe: Transparent Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2786/8

Weitere Farbtöne sind auf Anfrage lieferbar.

### Anwendungstechnische Daten

	PCI PUR-Grund	PCI Pursol 1K
Verbrauch je Arbeitsgang	mind. 300 g/m <sup>2</sup>	farbig: minimal 300 g/m <sup>2</sup> farbig: maximal 500 g/m <sup>2</sup> transparent: ca. 250 g/m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C	+ 5 °C bis + 30 °C
Aushärtezeit*	ca. 3 Stunden	ca. 5 Stunden
- begehbar nach		
- voll belastbar nach		ca. 7 Tagen

\* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen diese Zeiten.

## Chemikalienbeständigkeit (nach einer Prüfdauer von 500 Stunden bei + 23 °C.)

	Konzentration (Gew. %)	Beständigkeit		Konzentration (Gew. %)	Beständigkeit
<b>Anorganische Säuren</b>			<b>Laugen</b>		
Borsäure	4 %	+	Ammoniak	5 %	+
Chromsäure	10 %	-	Chlorlauge	6 %	+
Phosphorsäure	25 %	+	Kalilauge	10 %	+
Salpetersäure	10 %	-	Natronlauge	40 %	+
Salzsäure	10 %	-			
Schwefelsäure	10 %	+	<b>Lösemittel</b>		
			Ethanol	10 %	+
<b>Organische Säuren</b>			Benzin Super		+
Ameisensäure	5 %	+	Kerosin		+
Ameisensäure	10 %	±			
Essigsäure	5 %	+	<b>Sonstige</b>		
Essigsäure	10 %	+	Desinfektionsmittel		+
Gerbsäurelösung		+	Destilliertes Wasser		+
Milchsäure	25 %	±	Formaldehyd		+
Zitronensäure	10 %	+	Kochsalzlösung	10 %	+
			Leitungswasser		+
			Wasserstoffsperoxid	10 %	+

Zeichenerklärung: + = beständig, - = nicht beständig, ± = bedingt beständig  
Bei Chemikalieneinwirkung kann es zu Farbtonänderungen kommen.

## Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig, frei von Fetten, alten Anstrichen und sonstigen Rückständen sein.

Starke Verschmutzungen mechanisch, Öl- und Wachsrückstände mit PCI Entöler entfernen. Die Abreißfestigkeit darf im Mittel 1,5 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten (kleinster Einzelwert 1,0 N/mm<sup>2</sup>).

Glattglatte oder gepuderte Flächen sowie Untergründe mit zementreicher Schlamm sind z. B. durch Sand- oder Kugelstrahlen (Blastrac) vorzubehandeln. Nicht bei aufsteigender Feuchtigkeit aus dem Untergrund anwenden. Wenn erforderlich, die Betonfeuchtigkeit mit dem CM-Gerät ermitteln. Der Untergrund darf nur beschichtet werden, wenn die Restfeuchte weniger als 4 %

beträgt.

Ausbrüche im Untergrund sind mit PCI Bauharz-Mörtel, Risse im Untergrund mit PCI Apogel zu verschließen. Nach dem Einbringen von PCI Bauharz und PCI Apogel sofort mit trockenem Quarzsand (0,3 bis 0,8 mm/ max. 500 g/m<sup>2</sup>) abstreuen und frühestens nach 12 Stunden weiterarbeiten.

## Grundierung

- Die Grundierung erfolgt in Form einer Kratzspachtelung mit PCI PUR-Grund, abgemischt mit Quarzsand 0,06 - 0,3 mm BCS 412 (HS 20) im

Mischungsverhältnis 1 : 1 bis ca. 1 : 2 (in Gewichtsteilen). Das Mischungsverhältnis ist abhängig von der Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur.

Verbrauch der Mischung: ca. 600 g/m<sup>2</sup> bei Rautiefe 1 mm.

## Verarbeitung PCI Pursol® 1K

■ PCI Pursol 1K ist gebrauchsfertig und muss vor der Verarbeitung nur gründlich aufgerührt werden.

**1** Nach Erhärtung der Kratzspachtelung bis zur Begehbarkeit (ca. 3 Stunden bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit) PCI Pursol 1K farblich mit einer kurzflorigen Rolle gleichmäßig deckend im Kreuzgang in einem Arbeitsgang auftragen.

**2** Einstreuen von Farbchips in das frische PCI Pursol 1K.

**3** Nach Erhärtung von PCI Pursol 1K bis zur Begehbarkeit (ca. 5 Stunden bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit) PCI Pursol transparent mit einer kurzflorigen Rolle gleichmäßig im Kreuzgang in einem Arbeitsgang auftragen.

**4** Falls PCI Pursol 1K nicht mit Farbchips abgestreut wird, ist ein zweiter Auftrag von PCI Pursol 1K farblich anstelle von PCI Pursol 1K transparent erforderlich.



Nur eine geschlossene, porenfreie Kratzspachtelung mit PCI PUR-Grund und einer Quarzsandmischung gewährleistet eine sichere Haftung und blasenfreie Aushärtung von PCI Pursol 1K.



Das rissüberbrückende PCI Pursol 1K ist gebrauchsfertig und leicht mit einer kurzflorigen Rolle zu verarbeiten.



Der mit Farbchips abgestreute erste Auftrag von PCI Pursol 1K farblich muss mit PCI Pursol 1K transparent für einen dauerhaften Schutz nochmals überstrichen werden.

## Bitte beachten Sie

- Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung.
- Eine sichere Haftung und blasenfreie Aushärtung von PCI Pursol 1K kann nur durch eine geschlossene, porenfreie Kratzspachtelung mit PCI PUR-Grund erzielt werden.
- Bei senkrechten Flächen kann PCI Pursol 1K mit bis zu 3 Gew.-% PCI Stellmittel an gemischt werden.
- PCI Pursol 1K ist für Garagenböden nicht geeignet.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit PCI Univerdüner reinigen. Im ausgehärteten Zustand nur mechanische Entfernung möglich. Einfaches Einlegen der Werkzeuge in PCI Univerdüner genügt nicht!
- Die angegebenen Verbrauchswerte dürfen nicht unter- bzw. nur geringfügig überschritten werden.

gig überschritten werden.

- PCI PUR-Grund und PCI Pursol 1K sind feuchtigkeitsempfindlich und müssen in luftdicht verschlossenen Gebinden gelagert werden. Anbruchgebinde wieder sorgfältig verschließen und innerhalb eines möglichst kurzen Zeitraums verarbeiten.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

### PCI Pursol 1K:

#### Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung

Enthält: Solvent Naphtha, Cyclohexane, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Atemwege reizen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

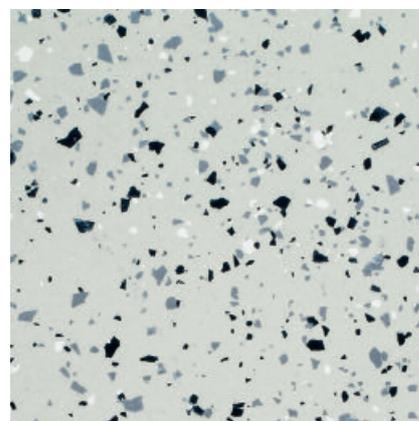
Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Mit reichlich Wasser und Seife waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit

Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Bei Brand: Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum zum Löschen verwenden. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Verschüttete Mengen aufnehmen. Behälter dicht verschlossen halten. Unter Verschluss lagern. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### PCI PUR-Grund:

#### Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung

Enthält: Hexahydromethylphthalsäureanhydrid, Solvent Naphtha, Cyclohexane, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Atemwege reizen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dampf nicht einatmen. Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Von Hitze, heißen



Farbmischung graniti(weiß-grau-schwarz)1-kg-KunststoffbeutelArt.-Nr./EAN-Prüfz. 2479/9

Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen..

## Hinweise zur sicheren Verwendung

Bei Brand: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Verschüttete Mengen aufnehmen. Behälter dicht verschlossen halten. Unter Verschluss lagern. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Gisocode: PU50  
Folgendes Merkblatt der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie und der arbeitgemeinschaft der Bau-Berufsgenossenschaft ist zu beachten: Merkblatt: BGI 524 Gefahrstoffe Polyurethan-Herstellung und Verarbeitung/Isocyanate (M 044). Dieses Merkblatt ist z.B. vom Carl Hey-

manns Verlag KG, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln, oder von Wiley-VCH Verlag GmbH, Pappelallee 3, 69469 Weinheim sowie von den zuständigen Berufsgenossenschaften zu beziehen.  
*Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.*

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restleerte Verkaufsverpackungen. DSD - Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.  
Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html>



**Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:**

**+49 (8 21) 59 01-171**

Oder direkt per Fax:

**PCI Augsburg GmbH**

Fax +49 (8 21) 59 01-419

**PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm**

Fax +49 (23 88) 3 49-252

**PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg**

Fax +49 (34 91) 6 58-263

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)



zertifiziertes Qualitätssystem

**PCI Augsburg GmbH  
Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22  
1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

[www.pci-austria.at](http://www.pci-austria.at)

**PCI Bauprodukte AG**

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter

„Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.